

Pressemitteilung

Hof, 7. Dezember 2025

Was ist der Stadt das Ehrenamt wert?

Hofer CSU: Symbolpolitik reicht nicht – Ehrenamt braucht Rückhalt

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, bot die Stadt Hof freien Eintritt ins HofBad und zum Eisteich – allerdings nur für Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte. Die Information kam erst am selben Tag. Für die Hofer CSU ist das gut gemeint, aber wenig wirksam.

„Ein kostenloser Eintritt ist nett – aber das Ehrenamt verdient mehr als Symbolpolitik“, sagt CSU-Kreisvorsitzender Jochen Pfaff. „Viele Vereine kämpfen mit Nachwuchsproblemen, steigenden Kosten und Bürokratie. Wer das Ehrenamt wirklich stärken will, muss hier ansetzen – nicht bei nett gemeinten kurzfristigen Aktionen.“

Positiv bewertet die CSU, dass mit Sebastian Ott inzwischen ein Ehrenamtsbeauftragter in der Stadtverwaltung tätig ist. „Das ist ein richtiger Schritt“, so Pfaff. „Aber es reicht nicht, nur einen Posten zu schaffen. Die Arbeit muss in die Abläufe der Verwaltung greifen, damit Ehrenamt in Hof wirklich Wirkung entfalten kann.“

Wirkliche Wertschätzung zeige sich nicht in schönen Bildern vom Händeschütteln, sondern in verlässlicher Unterstützung und echtem Interesse an den Anliegen der Engagierten. „Wertschätzung kostet nicht immer Geld – sie braucht vor allem Zeit und Aufmerksamkeit für die, die Hof jeden Tag am Laufen halten“, so Pfaff.

Ihre Hofer CSU